

248. Indien. Hakenpflug. (Hohenheim, Nr. 34.) Außer der eisernen Schiene auf der etwas abgetragenen Vorderfläche des hölzernen Schares, welche durch den Pflugkörper nach rückwärts durchgeht, ist alles von Holz.

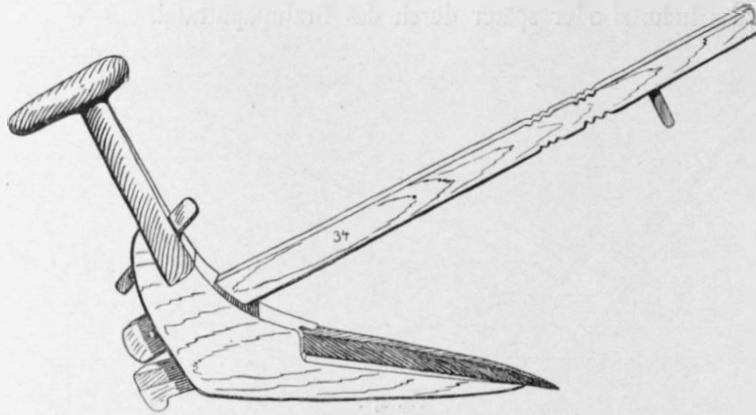


Fig. 248.

249. Indien. Dekhan. Küste von Koromandel, die Südostküste der vorderindischen Halbinsel. (Hohenheim, Nr. 31.) Ganz von Holz, frei von jeder Spur von Metall.

250. Tibet. Starker tibetanischer Pflug. (Hohenheim, Nr. 27.) Ganz von Holz, nur an der Vorderkante des hölzernen Schares ist eine schmale, kurze Eisenplatte aufgelegt. Der Grindel ist sehr lang und hochgeführt; kurz vor dem Vorderende stecken zwei Haken von gewachsenem Holze senkrecht darin.

Das einzigartige Bergland Tibet, nördlich von Indien und durch den Himalaja von Indien getrennt,

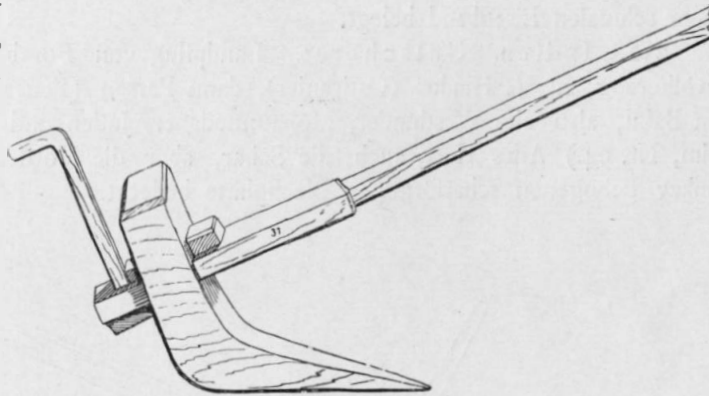


Fig. 249.

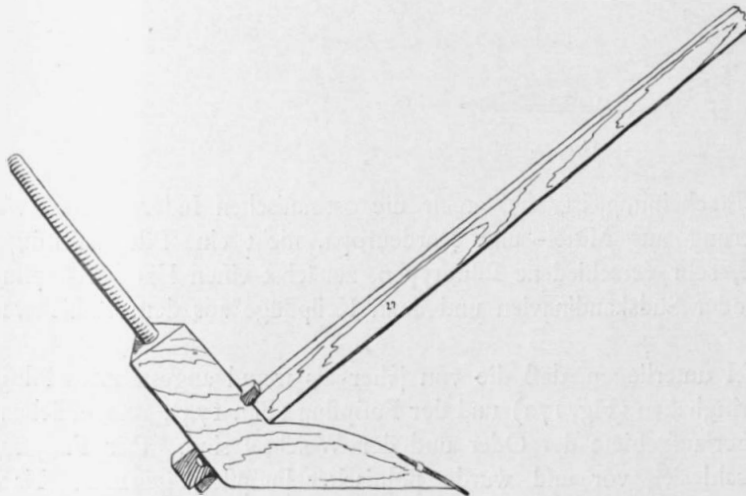


Fig. 250.

dessen tiefste Talsohlen 9000 bis 11000' (2700 bis 3300 m) hoch liegen, während die Berggipfel bis 27000' (8100 m), die Kammhöhe 15000' (4500 m), die Paßhöhen 17000' (5100 m) erreichen, steht mit Indien südwestlich durch das Industal, südöstlich durch das Tal des Brahmaputra, deren Quellengebiete in Tibet liegen, also durch Talwege mit dem nördlichen Vorderindien in Verbindung.

Die herrschende Bevölkerung sind die Tibetaner, eine mongolische Mischrasse und ganz